

2. PAG GEK Schwielochsee / Dammühlenfließ

Moderation: Frau Redlefsen

10.15 Uhr - Fr. Hiekel : Stand der Bearbeitung des GEK

11.00 Uhr - Fr. Dr. Kovalev: Schutz- und Entwicklungskonzept für die Uferbereiche am Schwielochsee

11.30 Uhr - Fr. Hul: Strategie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im GEK

12.00 Uhr – PAUSE und Gespräche an den Stellwänden

13.00 Uhr - Fr. Dr. Kovalev: Strategie zur Verbesserung der Gewässerstrukturen

13.30 Uhr - Hr. Abendroth: Machbarkeitsstudien Moorschutz – Methodik und Ergebnisse am Beispiel der Moorwiese Staakow

14.00 Uhr - Abschlussdiskussion und Ausblick

An aerial photograph showing a large, irregularly shaped lake (Schwielochsee) with several smaller islands and peninsulas. The water is a deep blue color. The surrounding land is green with trees and some buildings. The sky is clear and blue.

Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Schwielochsee / Dammühlenfließ

2. PAG am 14.11.2013 in Mochow

**Isabell Hiekel, LUGV-Süd, Referat Hydrologie und
Wasserbewirtschaftung**

GEK

„Schwielochsee /
Dammühlenfließ“

EZG = 507 km²

berichtspflichtige

Fließgewässer: 133 km

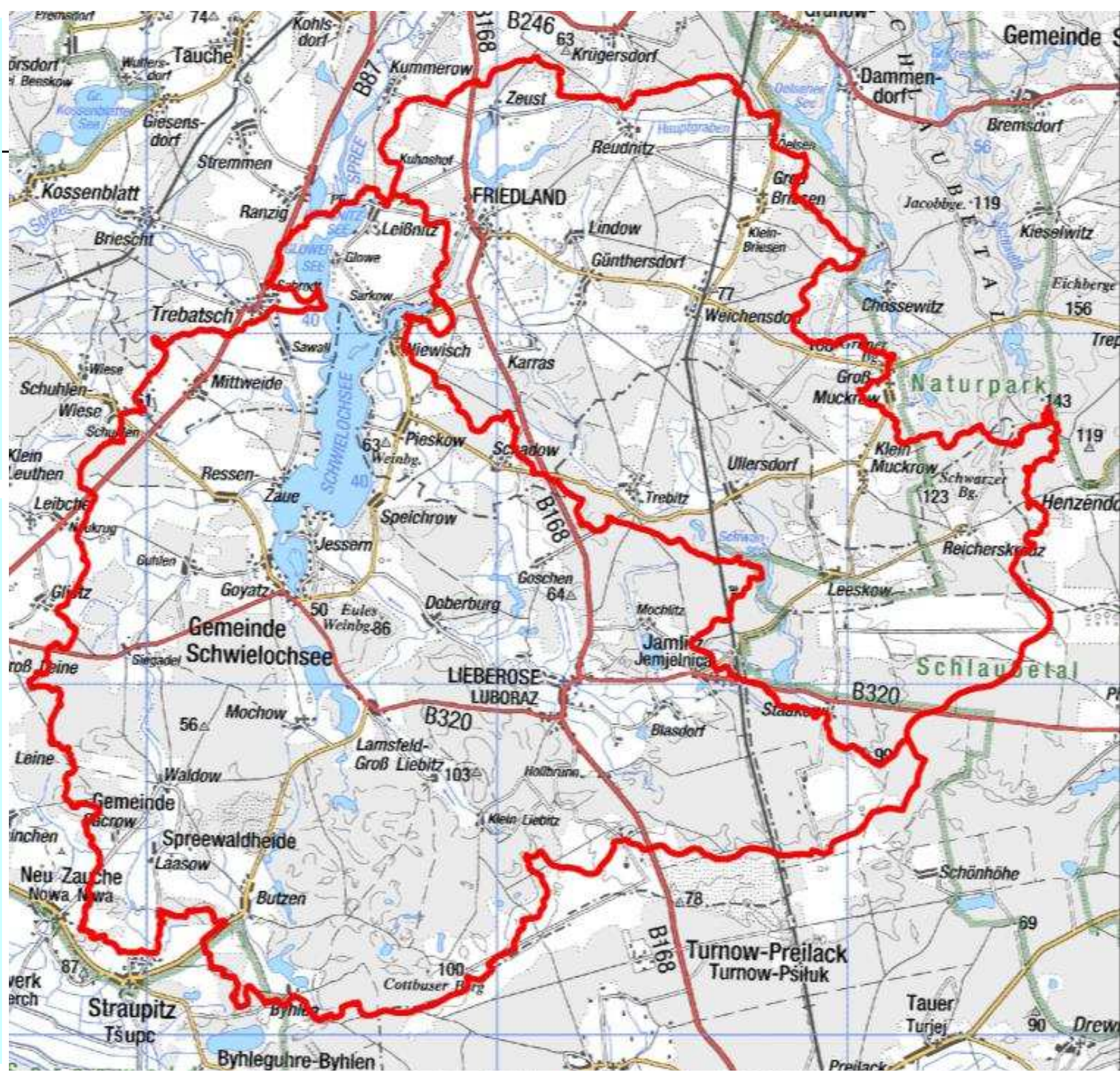
Schwielochsee 1327 ha

Mochowsee 122 ha

Schwansee 63 ha

Übergeordnetes Ziel: Verbesserung der Wasserqualität des Schwielochsees

- Sanierung des Einzugsgebietes
- Maßnahmen am /im Schwielochsee
- Renaturierung der Fließgewässer



Schwielochsee und
Sawaller Altarm

Ressener
Mühlenfließ
(+Vorplanung)
Mittweidaer
Torfgraben

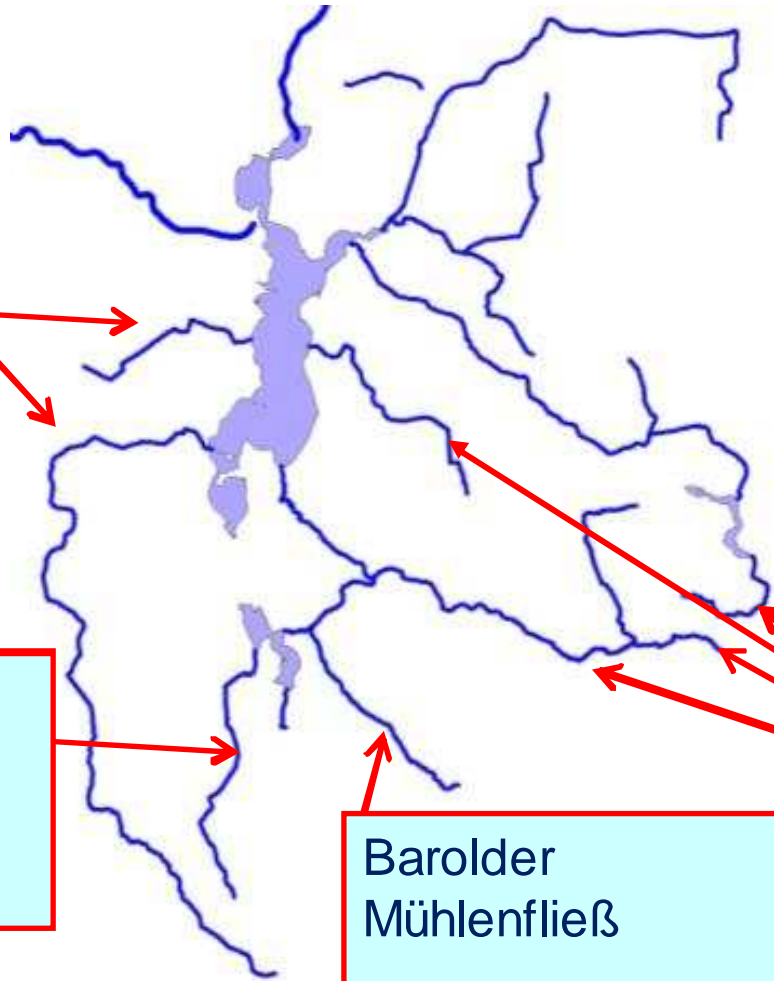
Mochowsee
Mochowfließ
Möllenseegraben

Barolder
Mühlenfließ
(+ Genehmigungs-
planung)

Dammühlenfließ
Zeschmanngraben
Lindow-Güntersdorfer Graben
Wuggel

Sangase / Möllener
Mühlenfließ

Lieberoser Mühlenfließ
Blasdorfer Graben
Blasdorfer Quellgraben
Jamlitzer Mühlenfließ
Brieschnitzfließ
Pieskower Torfgraben



Öffentlichkeitsbeteiligung:

GAG 1 am 4. April 2012

**Vor-Ort-Beratungen im April /
Mai 2012:**

**Baroldmühle
Lamsfeld
Groß Liebitz
Klein Liebitz**

GAG 2 am 14. Juni 2012

in Bearbeitung 2013:

- Entwurf der Maßnahmenplanung für die Auslegung (Text und Karten)
- Genehmigungsplanung der konsensfähigen Maßnahmen

Bearbeitung 2014:

- Auslegung und Endabstimmung der Maßnahmen
- Berichterstellung
- Abschluss Gen.-planung
- GAG 3

für Umsetzung in 2014 beantragt:

- Öffnung von Verwallungen / Verschluss von Randgräben
- Sanierung Dorfteich Klein Liebitz
- Gewässerverzweigung an der Baroldmühle
- Gewässerverlegung oh. Lamsfeld

Öffentlichkeitsbeteiligung:

GAG 1 am 22. August 2012

Weitere Beratungen:

- **Kleine AB am 5. Sept. 2012 in Mochow**
- **„Schilfpolderberfahrung“ mit Herrn Hölzer**
- **Expertenrunde mit Dr. Gelbrecht / Dr. Hannappel am 18. Sept. 2012 in Mochow**
- **AB zur Maßnahmenabstimmung am 5. Dez. 2012 in Gr. Liebitz**

in Bearbeitung 2013:

- **Entwurf der Maßnahmenplanung für die Auslegung (Text und Karten)**

Bearbeitung 2014:

- **Auslegung und Endabstimmung der Maßnahmen**
- **GAG 2**
- **Berichterstellung und Einarbeitung der Ergebnisse externer Untersuchungen**
- **GAG 3**

externe Untersuchungen:

- **Monitoring zur Nährstoffbelastung des Mochowfließes: in der Abschlussphase**
- **Untersuchung zu diffusen Nährstoffeinträgen durch das Grundwasser in die Mochowseen und den kleinen Schwiellochsee: Ausschreibung läuft**

Messstellen Monitoring zur Nährstoffbelastung

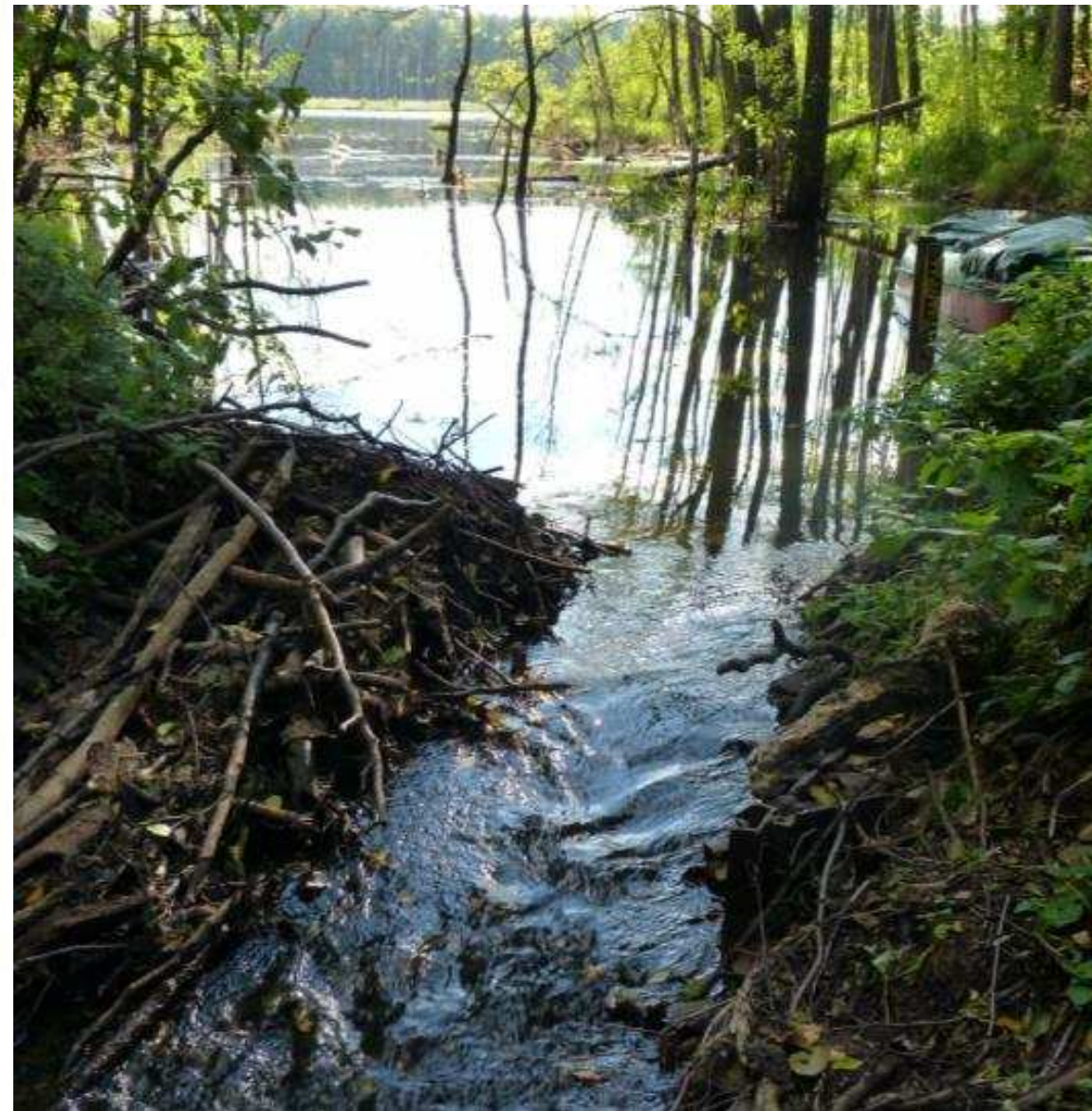


Gewässerentwicklungskonzept
Schwielochsee / Dammühlenfließ

Messung der Wassergüte
im Teileinzugsgebiet Mochowfließ

-  Messung Mochowgebiet 2012 / 2013
-  Messung Mochowgebiet 2009 / 2010
-  WRRL-berichtspflichtige Fließgewässer
-  nicht berichtspflichtige Fließgewässer

1:40000



Öffentlichkeitsbeteiligung:

GAG 1 am 26. März 2013

Teil-Arbeitsgruppen:

- Laasow am 08.04.2013
- Byhlen am 11.04.2013
- Guhlen am 25.04.2013

Vor-Ort-Beratungen:

- Butzen am 23.04.2013
- Guhlen am 02.05.2013
- Laasow am 06.05.2013
- Siegadel am 06.05.2013
- Ressen am 21.05.2013
- Mühle Ressen 21.05.2013
- Mittweide am 11. Sept. 2013

GAG 2 am 15. August 2013

in Bearbeitung 2013:

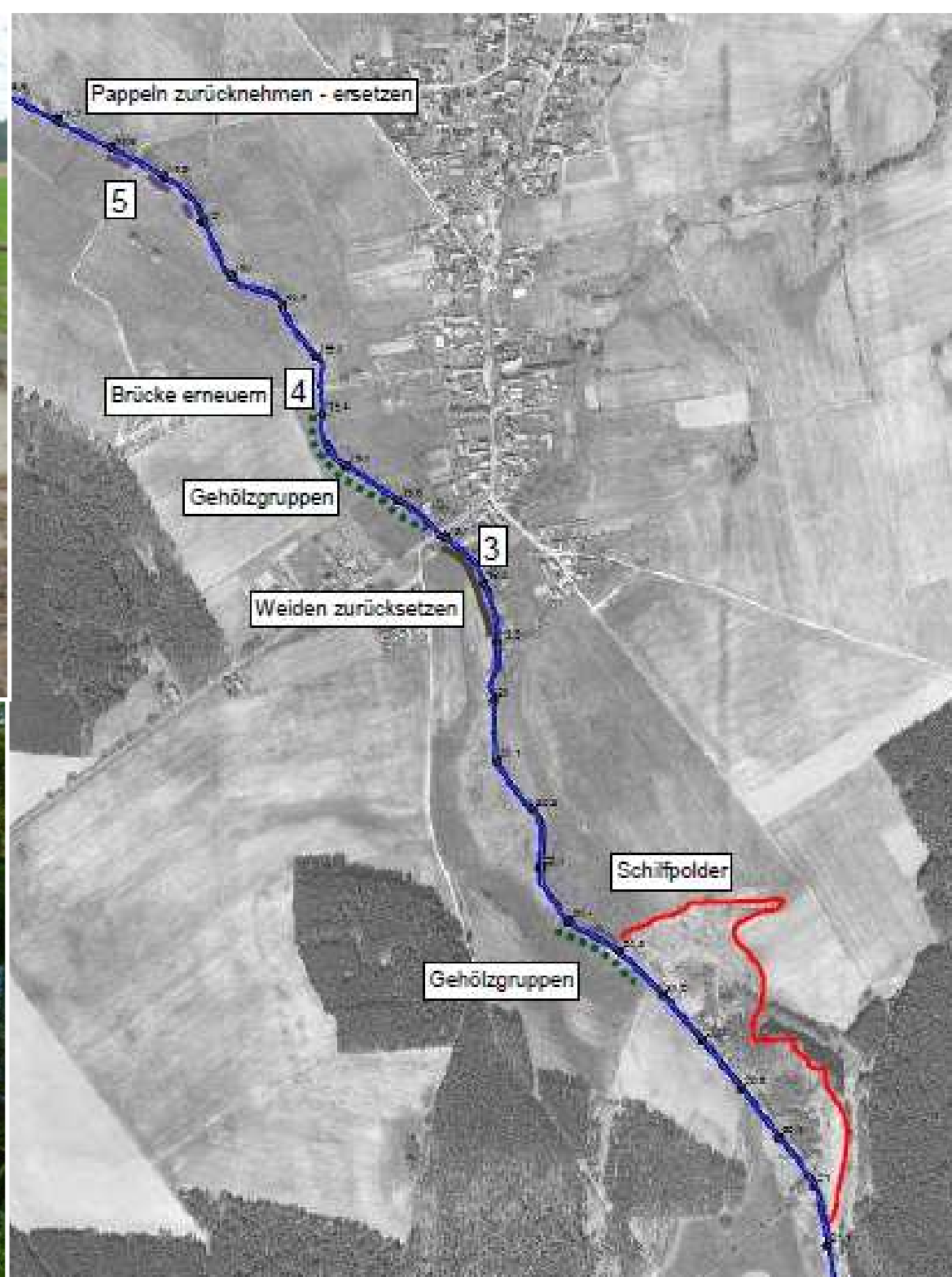
- Entwurf der Maßnahmenplanung für die Auslegung (Text und Karten)

Bearbeitung 2014:

- Auslegung und Endabstimmung der Maßnahmen
- Berichterstellung
- GAG 3

zusätzliche Leistung im Teil-Einzugsgebiet zur Bearbeitung 2014:

- Vorplanung konsensfähiger Maßnahmen am Resserer Mühlenfließ
- Machbarkeitsstudie Moorschutz / Nährstoffrückhalt in den Guhleener Wiesen (s.u.)





Öffentlichkeitsbeteiligung:

GAG 1 am 22. Mai 2013

Vor-Ort-Beratungen:

- Blasdorf am 29.05.2013
- Jamlitz am 03.06.2013
- Mochlitz am 12.06.2013
- Lieberose am 17.06.2013
- Behlow am 08.08.2013
- Jessern am 14.08.2013
- Doberburg am 27.08.2013
- Schadow am 19.08.2013
- Pieskow am 21.08.2013
- Münchhofe am 17.09.2013

GAG 2 am 29. Oktober 2013

in Bearbeitung 2013:

- Entwurf der Maßnahmenplanung für die Auslegung (Text und Karten)

Bearbeitung 2014:

- Auslegung und Endabstimmung der Maßnahmen
- Berichterstellung
- GAG 3

Finanzielle Mittel für Vorplanungen in 2014 im LUGV beantragt (außerhalb GEK-Bearbeitung):

- Strukturverbesserung und Wasserrückhalt Doberburg
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Mühle Doberburg
- Strukturverbesserung Lieberoser Mühlenfließ / Schlosspark
- Strukturverbesserung Brieschnitzfließ
- Schilfpolder Damme



Jessern

Doberburg

Below

Mochlitz

Jamlitz

Lieberose

Münchehofe

Blasdorf

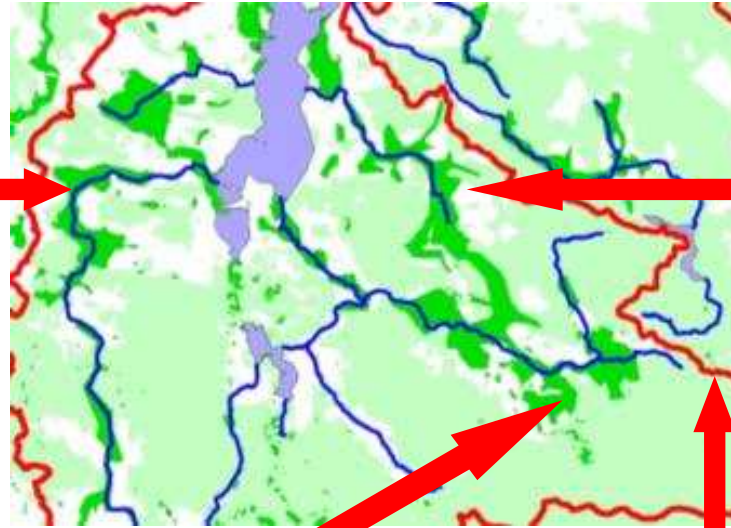




Moortagung am 5. März 2013 - Machbarkeitsstudien Moorschutz und Nährstoffrückhalt



Resserer
Mühlenfließwiesen



Dammer Moor

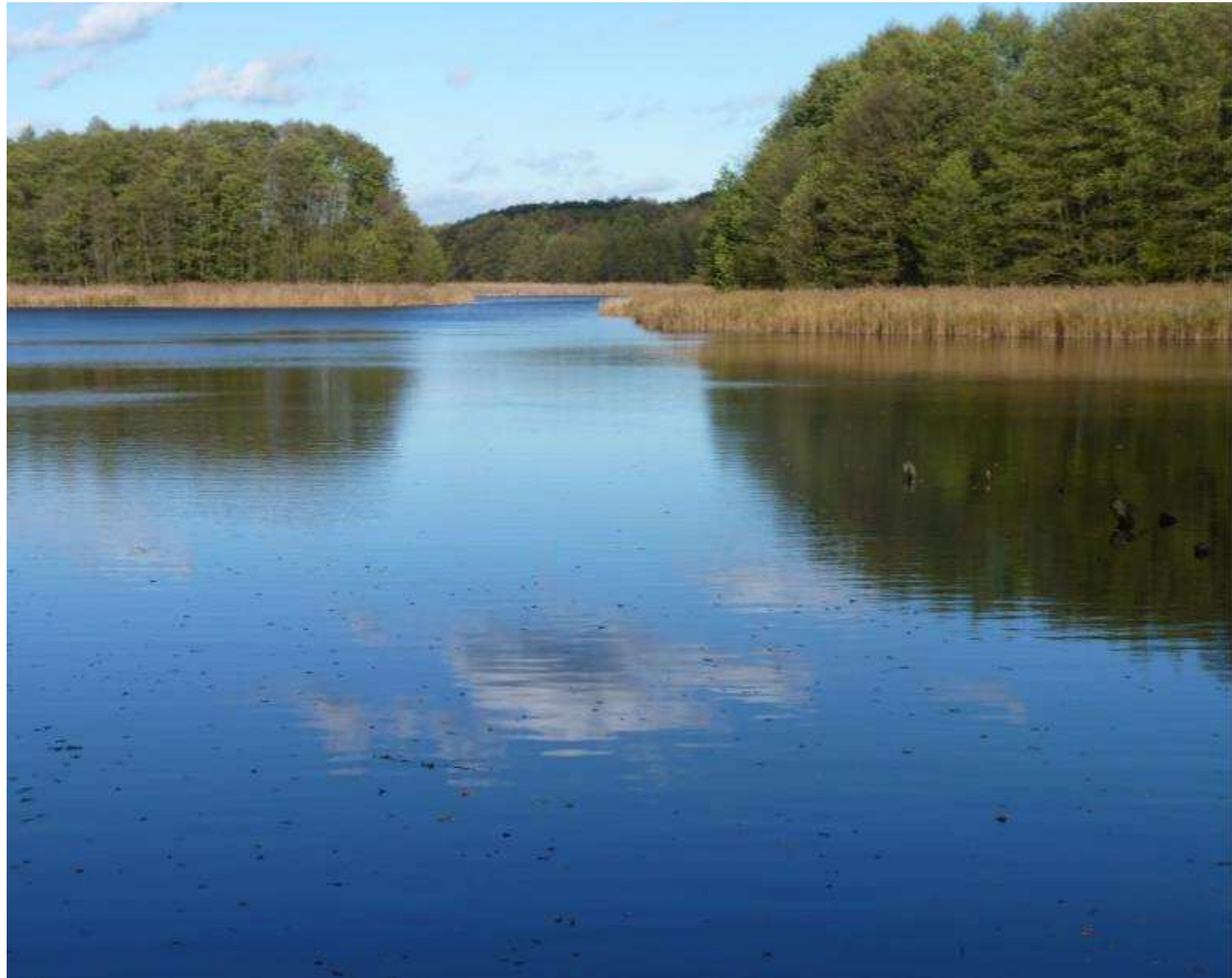


Quellmoore
Blasdorf



Staakower Moorwiese:
•GAG 1 am 16.05.2013
•GAG 2 im Dezember 2013
(s. Vortrag Moore)

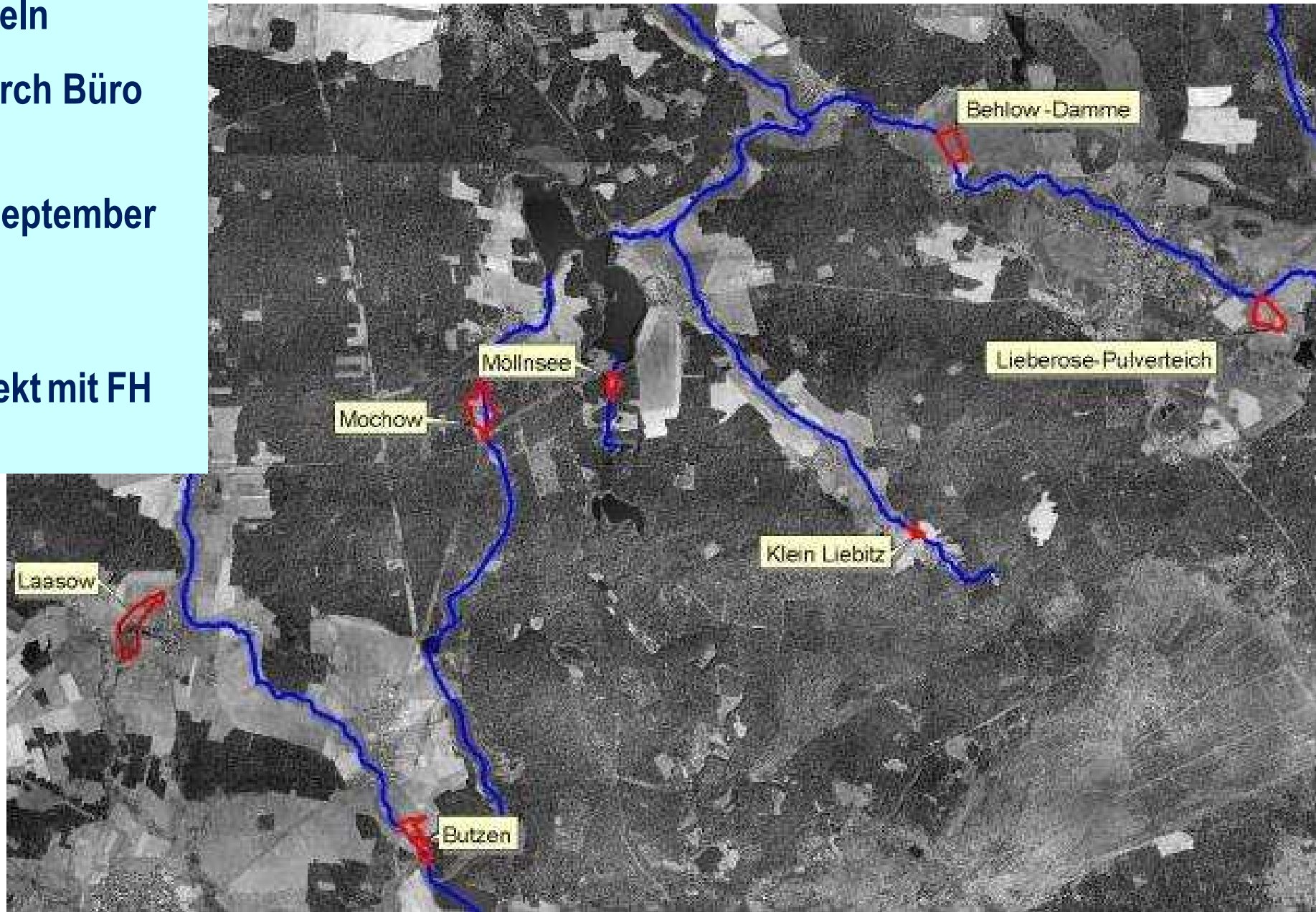
**Ein Schwerpunkt
2014:
Reduzierung der
Nährstoff-
belastungen aus
Teichanlagen**



externe Machbarkeitsstudie Schilfpolder ist beauftragt

- 7 Suchflächen; daraus 3 Projekte entwickeln
- Bearbeitung durch Büro AKUT, Berlin
- Abschluss im September 2014
- Einbindung Forschungsprojekt mit FH Potsdam

Schwerpunkt: Reduzierung der Nährstoffeinträge in den Schwielochsee



Nährstoffreduzierungskonzept Schwielochsee (basiert auf Messungen Ist-Zustand und theoretischen Annahmen)

Maßnahmen (fett = GEK-Maßnahmen):

- Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen
- Reduzierung der Stoffeinträge aus Feriensiedlungen und Kleingärten
- **Verringerung der Nährstoffausträge aus der Teichbewirtschaftung**
- Reduzierung der Abschwemmung und Erosion (**Gewässerrandstreifen**)
- Reduzierung diffuser Nährstoffausträge auf nährstoffsensiblen landwirtschaftlichen Flächen
- **Förderung der Retention von Wasser und Nährstoffen in Niedermoorgebieten (Machbarkeitsstudien Moor)**

spezielle Maßnahmen aus dem GEK:

Anlage von Feuchtgebieten / Schilfpoldern zum Nährstoffentzug

BMBF-Verbundprojekt

Projektidee:

Umsetzung von Maßnahmen aus GEK und Nährstoffreduzierungskonzept in Pilotvorhaben

(insb. Schilfpolder, Maßnahmen an Teichen, Gewässerrandstreifen, Moorschutzprojekte, Punktquellen)

wissenschaftliche Begleitung durch Messprogramm und Evaluation der Projekte

Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich Effizienz für die Nährstoffreduzierung und die Kosten

Übertragung der Maßnahmen auf das gesamte EZG und Hochrechnung

Ergebnis: Masterplan Schwielochseegebiet

**Ausgangssituation für ein BMBF-Verbundprojekt
„Regionales Wasserressourcen-Management für
den nachhaltigen Gewässerschutz in
Deutschland“**

**Förderschwerpunkt „Nachhaltiges
Wassermanagement (NaWaM) im Rahmen des
Förderprogramms
„Forschung für nachhaltige Entwicklungen
(FONA)“**

Rahmenbedingungen für Projekt:

- Laufzeit : 3 Jahre
- Förderrahmen ca. 3 Mio €
- Förderung Ämter bis zu 100%
- 30.11.2013 – Abgabetermin Projektskizze
- 2014 – Projektantrag
- ab 2015 Projektlaufzeit

BMBF-Verbundprojekt - Partner

FH Potsdam / Wasserwesen (Prof. Nowak)

-Koordination, wiss. Untersuchungen,
Berichterstellung

Büro AKUT

-Federführung Planung und Betreuung
Feuchtgebiete / Schilfpolder

Ing.-büro Ellmann-Schulze

-- Planung und Betreuung Maßnahmenumsetzung

HTW Dresden

-wiss. Untersuchungen Grundwasser

LUGV

-Umsetzung von Maßnahmen über WRRL und
Projektbegleitung

Landkreis LDS (?)

Amt Lieberose Oberspreewald

WBV Nördlicher Spreewald

AG Schwielochsee (?)

Land MV

Fischgutachten für 2014 beantragt:

- Fischerfassungen in Zuflüssen (Abgleich mit Maßnahmenplanung)
- Prüfung der Wiederansiedlung des Stints (Zander – Nahrung)
- Empfehlungen für einen Hegeplan für den See (Reduzierung Nährstoff-Rücklösung)

Schutz – und
Entwicklungskonzept für die
Seeufer –

s. Vortrag Fr. Dr. Kovalev

Entwicklung des Wassersports?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



www.wasserblick.net/servlet/is/117254

<http://wasserblick.net>

bei „Suchbegriff“ GEK Schwielochsee eintragen